

STIFTUNG DIALOGIK
MARY UND HERMANN
LEVIN GOLDSCHMIDT-BOLLAG



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Abteilung
für Jüdische
Geschichte
und Kultur



Margarete Susman

gestern und heute:
Zur Aktualität ihres Denkens von
Identität, Gender, Politik und Ästhetik



München: 8. und 9. September / Zürich: 15. und 16. September 2022

In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Susman-Workshops: Programm

München

Veranstaltungsraum des Philologicums der LMU München
Ludwigstr. 25, 80539 München

8. September 2022

13:30 – 14:00 Uhr
Eröffnungsrede

14:00 – 15:30 Uhr
Willi Goetschel
Margarete Susman: Eine deutsche Philosophin

15:30 – 16:00 Uhr
Pause

16:00 – 16:45 Uhr
Dominique Bourel
Gemeinsam in Berlin: Margarete Susman und Martin Buber

16:45 – 17:30 Uhr
Hanna Delf von Wolzogen
„... auf dem Scheitelpunkt der Reife die Freunde neben sich zu sehen“. Margarete Susman und Gustav Landauer oder Denkerin trifft Revolutionär

18:00 – 19:00 Uhr
Pause

19:00 – 20:30 Uhr im Lyrik Kabinett München
Andreas Kilcher
Metaphysik der Worte. Ein Abend für Margarete Susman
Öffentliche Veranstaltung mit Musik

9. September 2022

9:30 – 10:15 Uhr
Inka Sauter
Wiederaufnahmen – Zu Margarete Susmans Blick auf Franz Rosenzweig

10:15 – 11:00 Uhr
Libera Pisano
Eine hörende Seele. Die theologisch-politischen Folgen des Hörens bei Susman

11:00 – 11:30 Uhr
Pause

11:30 – 12:15 Uhr
Gerhild Sonntag
Pathos, Ethos und Existenz – Margarete Susmans Poetik des Exils im Kontext der Moderne

12:15 – 13:00 Uhr
Caspar Battegay
Sternensprache. Pathos und Utopie

13:00 – 14:30 Uhr
Mittagspause

14:30 – 15:15 Uhr
Almut Slizyk
Die Essenz des lyrischen Ichs in Margarete Susmans *Das Wesen der modernen deutschen Lyrik*

15:15 – 16:00 Uhr
Amit Kravitz
Schicksal in Freiheit, Schicksal der Freiheit. Eine Perspektive auf Margarete Susmans Deutung des Holocausts

Zürich

Raum KOL-E-13 im Hauptgebäude der Universität Zürich (KOL)
Rämistrasse 71, 8006 Zürich

15. September 2022

13:30 – 14:00 Uhr
Begrüßung

14:00 – 14:45 Uhr
Rafaël Newman
Margarete Susman und die lyrische Moderne

14:45 – 15:30 Uhr
Giuliano Lozzi
Die Dichterin, die Malerin, die Künstlerin. Zur Präsenz von Dichtung und Kunst in der essayistischen Sprache Margarete Susmans

15:30 – 16:00 Uhr
Pause

16:00 – 16:45 Uhr
Sandro Zanetti
Paul Celan und Margarete Susman
ein Gespräch mit Caspar Battegay und Willi Goetschel

17:00 – 18:00 Uhr
Stadtrundgang mit Matthias Hui. Auf den Spuren Margarete Susmans

18:00 – 18:45 Uhr im Ragaz-Haus
Matthias Hui
Religiöser Sozialismus und *Neue Wege*. Prekäre Beheimatungen der Jüdin Margarete Susman in Zürich

16. September 2022

9:30 – 10:15 Uhr
Annette Wolf
Diesseits und Jenseits. Zu Margarete Susmans Kritik deutscher Todesmetaphysik

10:15 – 11:00 Uhr
Yossef Schwartz
Die Geschichte einer Unfreundschaft. Margarete Susman und Hannah Arendt

11:00 – 11:30 Uhr
Pause

11:30 – 12:15 Uhr
Gesine Palmer
Sinn haben oder Sinn sein? Noch ein Essay zu Margarete Susmans Auffassung vom „Schicksal des jüdischen Volkes“

12:15 – 13:00 Uhr
Martin J. Kudla
Hiob und die Dialogik. Margarete Susman und Hermann Levin Goldschmidt

13:00 – 14:30 Uhr
Mittagspause

14:30 – 15:15 Uhr
Sonia Goldblum
Margarete Susman, Gershom Scholem und das Missverständnis der deutsch-jüdischen Symbiose

15:15 – 16:00 Uhr
Offene Diskussion